Presseinformation

26. September 2003

Regionaler mentaler Gesundheitstag in St. Pölten

Mentale Leiden zählen zu den 10 häufigsten Erkrankungen

Mentale Leiden zählen zu den zehn häufigsten Erkrankungen. Der regionale mentale Gesundheitstag am Montag, 29. September, in den Stadtsälen St. Pölten bietet in der Zeit von 13 bis 19 Uhr Gelegenheit, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen. Veranstalter ist der NÖ Gesundheits- und Sozialfonds, Bereich Soziales.

Zahlreiche Gesundheitseinrichtungen sowie Paradebetriebe und Institutionen bieten dabei nicht nur jede Menge Informationen, sondern auch Tipps und Anregungen für die Gesundheitsvorsorge. Ziel der Veranstaltung ist es auch, eine mentale Veränderung des Gesundheitsbewusstseins in der Bevölkerung zu erreichen. Die Eröffnung nehmen Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop und Landesrat Emil Schabl vor.

Teilnehmer der Podiumsdiskussion zum Thema „Sozialpsychiatrie im NÖ Zentralraum“ sind Dr. Ulf Baumhackl von der Abteilung für Neurologie am Krankenhaus St. Pölten, Anna Durstberger und Dr. Stefan Frühwald von der Caritas St. Pölten sowie Traude Izaak und Karoline Pölzl von einer Selbsthilfegruppe. Weiters spricht Dr. Eva-Maria Hollerer zum Thema Psychotherapie auf Krankenschein, und Dr. Helga Wimmer gibt Tipps, wie man geistig gesund bleibt. Darüber hinaus halten Dr. Ingeborg Haslhofer-Jünnemann und Mag. Eva Münke-Kramer ein Referat zum Thema „Psychologische Hilfe für Helfer und Opfer von Katastrophen“. Zudem gibt es Vorträge zur Sozialpsychiatrie von Primar Dr. Rainer Gross, Dr. Elisabeth Pellegrini und Anneliese Erdemgil-Brandstätter.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at